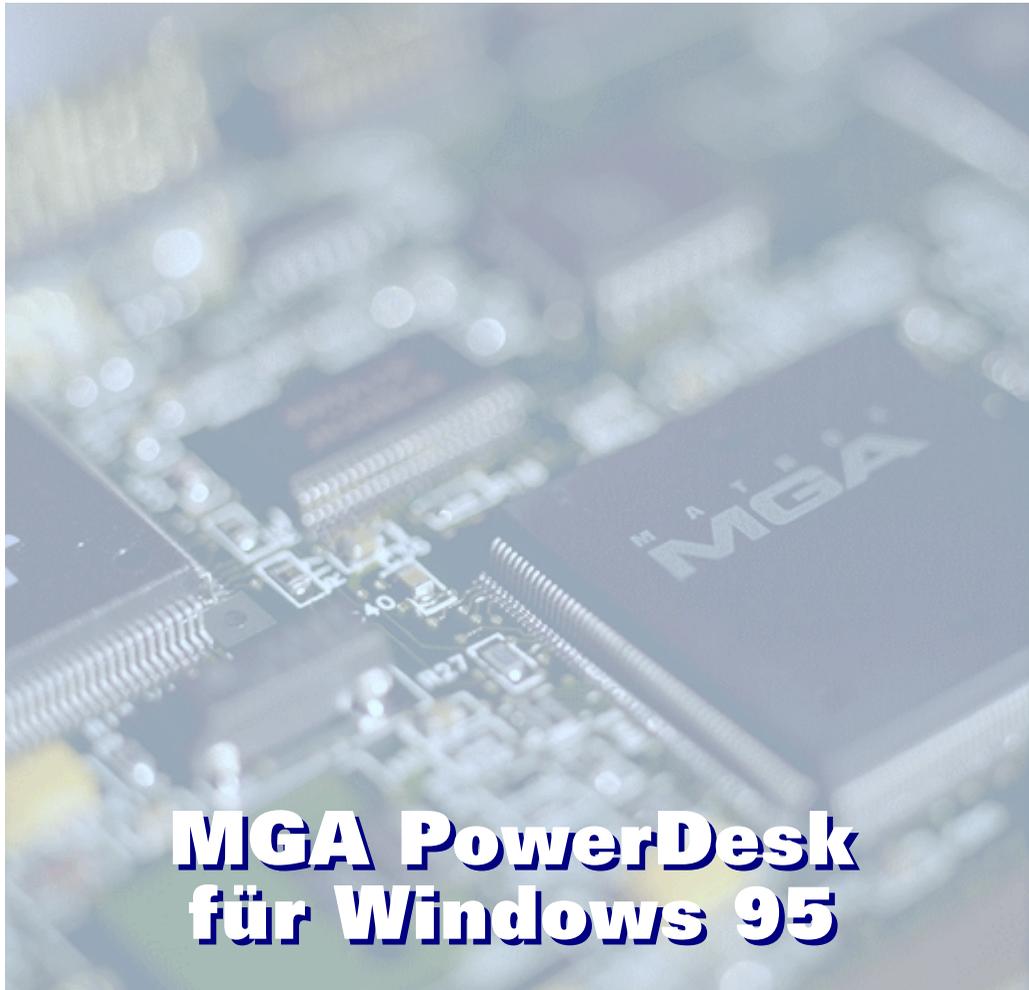


Matrox Graphics Architecture



MGA PowerDesk für Windows 95

Bedienungsanleitung

10484-303-0360

1997.05.09

Inhaltsverzeichnis

Arbeiten mit diesem Dokument 4

Dokumentkonventionen 4

Online-Dokumentation 5

Übersicht 6

Eigenschaftfenster Einstellungen 8

Desktop-Voransicht..... 8

Schaltflächen für den Desktop-Modus 9

Auflösung 10

Anzeigebereich 10

Farbpalette 11

Schriftgrad..... 12

Anzeigeschema 12

Aktuelle Wiederholffrequenz 13

3D-Beschleunigung..... 13

MGA PowerDesk-Einstellungen..... 14

Eigenschaftfenster Monitor 15

Windows 95-Monitorauswahl 16

MGA-Monitorauswahl 18

Testen des Monitors 19

Monitoreinstellung..... 21

Benutzerdefinierte Monitorprofile 24

Eigenschaftenfenster Farbe	25
Farbtemperatur	25
Kontrast.....	26
RGB-Kurvendarstellung	27
Erweitertes Programm	27
Eigenschaftenfenster Zugriffstasten	28
Eigenschaftenfenster Informationen	29
MGA Desktop Navigator	30
Funktionsschaltflächen	31
Optionen	32
Menü MGA QuickDesk	34
Tabellen mit den maximalen Auflösungen	35
Index	37

Arbeiten mit diesem Dokument

Dokumentkonventionen

Dieses Handbuch setzt voraus, daß Sie mit den grundlegenden Funktionen, wie dem Klicken mit der rechten Maustaste und dem Doppelklicken, sowie mit Windows 95 vertraut sind. Darüber hinaus gelten die folgenden Konventionen:

- **Fettdruck** kennzeichnet Text, der auf dem Bildschirm erscheint, sowie untergeordnete **Überschriften**.
- *Kursivschrift* kennzeichnet Datei- und Pfadnamen, Titel von Veröffentlichungen und neue Begriffe.
- **Fettdruck/Kursivschrift** dient dem Hervorheben von Text.
- **Grün** weist auf Querverweise hin.
(Wenn Sie den Text online lesen, klicken Sie auf den grünen Text, um die Seite einzublenden, auf die verwiesen wird.)
- Die Tasten auf der Tastatur werden durch eckige Klammern gekennzeichnet, wobei gleichzeitig zu drückende Tasten durch ein Pluszeichen verbunden werden. Beispiel: Drücken Sie [Strg]+[Alt]+[Entf], um Ihren Computer neu zu starten.
- Richtungspfeile ("→") dienen zum Trennen von Anweisungen, die in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden.

Beispiel:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** → **Programme** → **MGA PowerDesk**;

bedeutet dasselbe wie:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
- 2 Klicken Sie auf die **Programme**.
- 3 Klicken Sie auf den Ordner **MGA PowerDesk**.

Online-Dokumentation

- Die Online-Dokumentation befindet sich im Ordner **MGA PowerDesk**.
- Eine *Liesmich*-Datei befindet sich ebenfalls im Ordner **MGA PowerDesk**.
- Wenn Sie die kontextsensitive Hilfe (sofern verfügbar) aufrufen möchten, klicken Sie auf das Symbol “” in der Titelleiste und dann auf das Element, zu dem Sie Hilfe wünschen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Hilfethema, um ein Popup-Menü zu erhalten, mit dem Sie das Hilfethema drucken oder kopieren können.

Übersicht

Verwenden Sie den mit MGA PowerDesk für Windows NT gelieferten Treiber anstelle des mit Windows 95 gelieferten Treibers, der MGA PowerDesk nicht unterstützt und nicht optimiert ist.

MGA PowerDesk für Windows 95 umfaßt:

- **Schnelle** MGA-Bildschirmtreiber für Matrox Mystique und Millennium mit;
 - DirectDraw/DirectVideo/Direct3D-Unterstützung für direkten Zugriff auf die Matrox-Hardware;
 - Plug-and-Play (DDC-2b)-Monitor und Unterstützung der Windows 95-Monitorauswahl.
- **Eigenschaftfenster** – zum Ändern der Monitoreinstellungen. Verwenden Sie dieses Eigenschaftfenster für den Zugriff auf MGA PowerDesk-Funktionen wie:
 - Schaltflächen für den Desktop-Modus zur Einstellung eines proportionalen, horizontalen oder vertikalen virtuellen Desktops;
 - Anzeigeschemata zum einfachen Umschalten zwischen vordefinierten Bildschirmeinstellungen
 - **Leistung** – Eigenschaftfenster zum Konfigurieren erweiterter Einstellungen für die Treiberleistung
 - **Utilities**- Eigenschaftfenster zur Konfiguration von MGA PowerDesk-Optionen.
- **Monitor** – Eigenschaftfenster zur Angabe von Monitorspezifikationen für den MGA-Anzeigetreiber; Sie können dieses Eigenschaftfenster anstelle der Windows 95-Monitorauswahlmethode verwenden.
- **Farbe** – Eigenschaftfenster zur Änderung des Farbausgleichs Ihrer Anzeige.

- **Zugriffstaste** – Eigenschaftfenster zur Definition von Tastenkombinationen für:
 - CenterWINDOW zur Zentrierung des Anzeigebereichs im aktiven Fenster;
 - MaxVIEW zur Änderung der Größe des aktiven Programmfensters auf die Größe des aktuellen Anzeigebereichs;
 - PanEND zum Verschieben des Anzeigebereichs auf die rechte Seite bzw. an den unteren Rand des virtuellen Desktops;
 - PanHOME zum Verschieben des Anzeigebereichs auf die linke Seite bzw. an den oberen Rand des virtuellen Desktops;
 - PanLOCK zur Deaktivierung bzw. Aktivierung der Bildschwenkung;
 - PixelTOUCH zur teilweisen Vergrößerung des Desktop-Bereichs.
- **Informationen** – Eigenschaftfenster für Informationen über Ihre Anzeige-Hardware und -Software.
- **MGA Desktop Navigator** – Programm zum schnellen Verschieben des Anzeigebereichs Ihres Desktops und zum schnellen Zugriff auf die Funktionen PixelTOUCH-Zoom, PanLOCK und CenterWINDOW.
- **MGA QuickDesk** – Menü zum raschen Wechseln zu einem gespeicherten Anzeigeschema, zum Speichern und Wiederherstellen der Position Ihrer Desktop-Symbole, zum Öffnen des Dialogfelds **Eigenschaften von Anzeige** bzw. zum Starten des **MGA Desktop Navigator**. Um dieses Menü anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol Monitor in der Windows 95-Taskleiste.
- **MGA Diagnostic** – Programm zur Feststellung etwaiger mit der Anzeige zusammenhängender Probleme.

Hinweis: Greifen Sie über das Windows 95-Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** auf die MGA-Anzeige-Eigenschaftfenster zu. Um dieses Dialogfeld zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Hintergrund des Windows-Desktops und anschließend auf das Menüelement **Eigenschaften**. Je nachdem, welche Version von Windows 95 Sie haben, kann der Name dieses Dialogfelds eventuell anders lauten.

Eigenschaftenfenster Einstellungen

Verwenden Sie dieses Eigenschaftenfenster, um die Einstellungen der Anzeige zu ändern. Mit Hilfe dieses Eigenschaftenfensters können Sie:

- den Anzeigebereich, die Farbpalette und den System-Schriftgrad steuern;
- den Desktop-Bereich so einstellen, daß er größer als der Anzeigebereich ist; dadurch wird der Windows - Arbeitsbereich über die Grenzen des Anzeigebereichs erweitert;
- Einstellungen als Anzeigeschemata speichern;
- auf weitere Eigenschaftenfenster zugreifen, über die Sie die Leistungseinstellungen des MGA-Anzeigetreibers und die MGA PowerDesk-Optionen steuern können.

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Komponenten **Einstellungen** beschrieben.

Desktop-Voransicht



Die Desktop-Voransicht zeigt an, welchen Desktop- und Anzeigebereich Sie gegenwärtig gewählt haben. Ihr *Desktop-Bereich* ist der gesamte Arbeitsbereich in Windows, während Ihr *Anzeigebereich* der Arbeitsbereich im Bildschirm ist. Wenn Ihr Desktop-Bereich größer als Ihr Anzeigebereich ist, spricht man von einem *virtuellen Desktop*.

Die *Auflösung* des Desktop-Bereichs oder Anzeigebereichs wird in Bildpunkten (horizontal mal vertikal) gemessen. (Ein Bildpunkt oder *Pixel* ist das kleinste Element, das auf Ihrer Bildschirmanzeige gezeichnet werden kann.)

Hinweis: Wenn Sie an den Einstellungen der Anzeige Änderungen vornehmen, werden Sie aufgefordert zu bestätigen, daß Ihr Monitor die neuen Einstellungen unterstützt. Beim Anwenden von Einstellungen flimmert der Bildschirm eventuell ein paar Sekunden lang, während die Einstellungen geändert werden. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm verzerrt oder unleserlich ist, warten Sie einfach, und die Originaleinstellungen werden wiederhergestellt.

Schaltflächen für den Desktop-Modus

Klicken Sie auf eine dieser Schaltflächen, um die gewünschte Art von Desktop einzustellen. Positionieren Sie den Mauszeiger über einer der Schaltflächen für den Desktop-Modus, um sich ein QuickInfo-Popup-Menü mit einer Beschreibung anzusehen. Die Schaltflächen für den Desktop-Modus lauten:



Kein virtueller Desktop – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Desktop-Bereich dieselbe Größe wie der Anzeigebereich haben soll. Der Schieberegler für den **Auflösung** ist nicht verfügbar, wenn diese Schaltfläche gedrückt wurde.



Proportionaler virtueller Desktop – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn ein Desktop-Bereich proportional größer als der Anzeigebereich sein soll. Zum Einstellen des proportionalen virtuellen Desktop verschieben Sie die Schieberegler für den **Auflösung** und den **Anzeigebereich**.



Horizontaler virtueller Desktop – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Desktop-Bereich etwa doppelt so breit sein soll wie der Anzeigebereich. Um die Breite eines horizontalen virtuellen Desktops zu ändern, verschieben Sie den Schieberegler für den **Anzeigebereich**.



Vertikaler virtueller Desktop – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Desktop zu erhalten, der etwa doppelt so hoch wie die Anzeige ist. Um die Höhe eines vertikalen virtuellen Desktops zu ändern, verschieben Sie den Schieberegler für den **Anzeigebereich**.

Auflösung

Anhand dieses Schiebereglers können Sie den Desktop-Bereich verkleinern bzw. vergrößern.

Der *Desktop-Bereich* ist Ihr gesamter

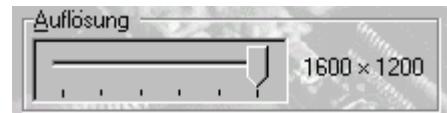
Arbeitsbereich in Windows. Er umfaßt alles, was

Sie auf dem Bildschirm sehen (Anzeigebereich) und, wenn Sie einen virtuellen Desktop verwenden, auch den Bereich außerhalb des Bildschirms. Ihr

Desktop-Bereich ist stets entweder so groß wie oder größer als Ihr Anzeigebereich.

Wenn die Modus-Schaltfläche **Kein virtueller Desktop**, **Horizontaler virtueller Desktop** oder **Vertikaler virtueller Desktop** gewählt ist, ist dieser Schieberegler nicht verfügbar. Weitere Informationen [siehe "Schaltflächen für den Desktop-Modus"](#).

[Siehe auch "Tabellen mit den maximalen Auflösungen", Seite 35.](#)



Anzeigebereich

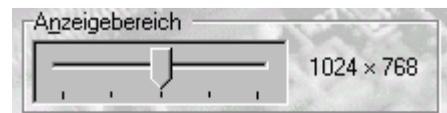
Verschieben Sie diesen Schieberegler, um den

Anzeigebereich zu verkleinern oder zu

vergrößern. Der Anzeigebereich ist Ihr

Arbeitsbereich auf dem Bildschirm und ist stets

entweder gleich groß wie oder kleiner als Ihr Desktop-Bereich.



WARNUNG: Wenn in der Software entweder kein Monitor bzw. ein falscher Monitor ausgewählt wurde, sind Sie eventuell in der Lage, eine Auflösung für den Anzeigebereich zu wählen, die die Kapazität Ihres Monitors übersteigt. Bei Anwendung einer zu hohen Anzeigebereich-Auflösung kann die Bildschirmanzeige bei dieser Auflösung verzerrt oder unleserlich werden. Um Informationen zur Anwendung der richtigen Monitoreinstellungen zu erhalten, siehe ["Eigenschaftenfenster Monitor", Seite 15](#).

Farbpalette

Klicken Sie auf dieses Listenfeld, um die gewünschte *Farbpalette* auszuwählen. Die Farbpalette ist die Anzahl der Farben, die der MGA-Bildschirmtreiber gleichzeitig darstellen kann. Diese Anzahl basiert auf der *Pixeltiefe* –



d.h. der Anzahl von Bits, die zum Speichern der Farbinformationen für jedes Pixel benötigt werden. Sie können zwischen **256 Farben**, **High Color (16 Bit)**, **True Color (24 Bit)** oder **True Color (32 Bit)** auswählen. Je nachdem, welche Version von Windows 95 Sie benutzen, müssen Sie Ihren Computer eventuell zuerst neu starten, bevor eine Änderung der Farbpalette wirksam wird.

Generell gilt: Je kleiner die aktuell gewählte Farbpalette, desto größer ist die maximale Auflösung des Anzeigebereichs. (siehe ["Tabellen mit den maximalen Auflösungen", Seite 35](#)).

Hinweis: Die Matrox 3D-Beschleunigung funktioniert nur bei 16- und 32-Bit-Farbpaletten. Die 24-Bit- und 32-Bit-Farbpaletten verfügen beide über 16 Millionen gleichzeitige Farben, aber Sie können bei der 32-Bit-Farbpalette die 3D-Beschleunigung verwenden und damit beim Wiedergeben von AVI- oder MPEG-Videodateien eine bessere Leistung erzielen.

Schriftgrad

Klicken Sie auf dieses Feld, um den gewünschten System-Schriftgrad auszuwählen. Sie können zwischen **Kleine Schriften** oder **Große Schriften** wählen. Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor eine Änderung des System-Schriftgrads wirksam wird. Wenn Sie gegenwärtig eine Auflösung von 640 × 480 für den Anzeigebereich gewählt haben, ist dieses Feld nicht verfügbar, da Windows bei dieser Auflösung lediglich kleine Schriftarten unterstützt.

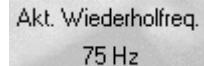
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**, um das Dialogfeld **Benutzerdefinierter Schriftgrad** zu öffnen. In diesem Dialogfeld können Sie einen benutzerdefinierten System-Schriftgrad auswählen, indem Sie den gewünschten Grad entweder aus einem Dropdown-Listefeld mit vordefinierten Skalierungsprozentsätzen wählen oder auf das Lineal klicken und es ziehen. Eine Beispiel-Schriftart unterhalb des Lineals zeigt eine Vorschau auf den von Ihnen gewählten Schriftgrad. Der neu erstellte Schriftgrad wird im Feld **Schriftgrad** aufgelistet. Wenn Sie zum Standard-Schriftgrad (100% oder 125%) zurückkehren, werden die von Ihnen erstellten Schriftgrade aus der Liste entfernt.

Anzeigeschema

Klicken Sie auf dieses Feld, um eine Auswahl aus einer Liste von vordefinierten Anzeigeschemata vorzunehmen. Ein *Anzeigeschema* ist ein gespeichertes Profil mit einem bestimmten Desktop-Bereich, Anzeigebereich, einer bestimmten Farbpalette und Schriftgradeinstellung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**, um Ihre gegenwärtig gewählten Anzeigeeinstellungen unter einem neuen Schemanamen zu speichern. Diese Anzeigeschemata erscheinen auch im MGA-Menü (siehe ["Menü MGA QuickDesk", Seite 34](#)).

Aktuelle Wiederholffrequenz

Im Eigenschaftfenster **MGA-Einstellungen** wird die aktuelle vertikale Wiederholffrequenz der Anzeige dargestellt. Die *vertikale Wiederholffrequenz* ist die Häufigkeit, mit der die Grafikkarte den gesamten Bildschirm innerhalb von einer Sekunde aktualisiert; dieser Wert wird in Hertz (Zyklen pro Sekunde) ausgedrückt. Eine höhere vertikale Wiederholffrequenz resultiert in einem weniger auffälligen Flimmern der Anzeige.



Akt. Wiederholffreq.
75 Hz

Hinweis: Ihre aktuelle Wiederholffrequenz hängt von dem gegenwärtig *angewandten* Anzeigebereich, Farbpalette, dem Zoomfaktor (siehe ["PixelTOUCH", Seite 29](#)) und den Monitoreinstellungen der Software ab. Weitere Informationen über Monitoreinstellungen siehe ["Eigenschaftfenster Monitor", Seite 15](#).

3D-Beschleunigung

Wenn Ihre Anzeigeeinstellungen darauf eingerichtet sind, die Millennium 3D-Beschleunigung (ausschließlich Millennium – *nicht* Millennium II) zu unterstützen, sehen Sie im Eigenschaftfenster **MGA-Einstellungen** einen sich drehenden Würfel. Weitere Informationen finden Sie in der kontextsensitiven Hilfe für das Kontrollkästchen **Millennium 3D-Beschleunigungsbibliothek** (Register **Einstellungen** → Schaltfläche **PowerDesk** → Register **Leistung**).



MGA PowerDesk-Einstellungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **PowerDesk** im Eigenschaftfenster **MGA-Einstellungen**, um auf die folgenden Eigenschaftfenster zuzugreifen:

Eigenschaftfenster Leistung

Mit diesem Eigenschaftfenster ändern Sie die Leistungseinstellungen des MGA-Anzeigetreibers. Weitere Informationen finden Sie in der kontextsensitiven Hilfe.

Eigenschaftfenster Utilities

Mit diesem Eigenschaftfenster ändern Sie die Einstellungen der MGA PowerDesk-Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der kontextsensitiven Hilfe.

Eigenschaftenfenster Monitor

Mit diesem Eigenschaftenfenster informieren Sie den MGA-Anzeigetreiber über die Kapazitäten Ihres Monitors. In diesem Abschnitt wird folgendes veranschaulicht:

- Verwenden der Windows 95-Monitorauswahlmethode;
- Verwenden der MGA-Monitorauswahlmethode;
- Testen einer MGA-Monitorauswahl;
- Ändern einer MGA-Monitorauswahl.

WARNUNG: Wenn in der Software entweder kein Monitor bzw. ein falscher Monitor ausgewählt wurde, kann eine Auflösung für den Anzeigebereich gewählt werden, die die Kapazität Ihres Monitors übersteigt. Bei Anwendung einer zu hohen Anzeigebereich-Auflösung kann die Bildschirmanzeige bei dieser Auflösung verzerrt oder unleserlich werden.

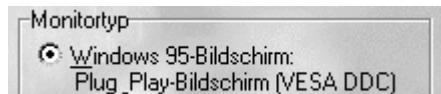
Außerdem können **einige** Monitore bei Anwendung falscher Softwareeinstellungen permanent beschädigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Monitors.

Wenn Sie einen Plug-and-Play-Monitor haben:

Prüfen Sie, ob die Optionsschaltfläche

Windows 95-Bildschirm gewählt ist und die Option

Plug & Play-Monitor (VESA DDC) direkt unterhalb davon erscheint. Ist dies der Fall, verwendet der MGA-Bildschirmtreiber **automatisch** die korrekten Einstellungen für Ihren Monitor. Ist dies nicht der Fall, richten Sie mit Hilfe der Windows 95-Monitorauswahl die Standardeinstellungen Ihres Monitors ein (siehe **“Windows 95-Monitorauswahl”**).



Wenn Sie keinen Plug-and-Play-Monitor haben:



Prüfen Sie den unter der Optionsschaltfläche **Windows 95-Bildschirm** aufgelisteten Monitortyp. Wenn es sich nicht um den richtigen Monitor handelt oder **Unbekannter Monitor** angezeigt wird, verwenden Sie die Windows 95- oder die MGA-Monitorauswahl (siehe ["Windows 95-Monitorauswahl"](#) oder ["MGA-Monitorauswahl"](#)).

Hinweis: Wenn Sie Ihre Monitoreinstellungen ändern, müssen Sie möglicherweise bestätigen, daß Ihr Monitor die neuen Einstellungen unterstützt. Beim Annehmen von Einstellungen flimmert der Bildschirm eventuell ein paar Sekunden lang, während die Einstellungen geändert werden. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm verzerrt oder unleserlich ist, warten Sie einfach, bis die Originaleinstellungen wiederhergestellt sind.

Windows 95-Monitorauswahl

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Hintergrund des Windows-Desktops, und klicken Sie dann auf das Menüelement **Eigenschaften** → Register **Monitor** → Optionsschaltfläche **Windows 95-Monitor**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.
- 3 Dieser Schritt hängt von der jeweiligen Version von Windows 95, die Sie verwenden, ab:
 - Wenn Sie die Schaltfläche **Anzeigetyp** ändern sehen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Anzeigetyp ändern** → **Schaltfläche Ändern (Monitortyp)** → Optionsschaltfläche **Alle Geräte anzeigen**.
 - Wenn Sie die Schaltfläche **Erweiterte Eigenschaften** sehen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Eigenschaften** → Register **Monitor** → Schaltfläche **Ändern** → Optionsschaltfläche **Alle Geräte anzeigen**.

- 4 Klicken Sie im Listenfeld **Hersteller** auf den Hersteller des Monitors.
 - Wenn Sie einen Plug-and-Play-Monitor besitzen bzw. der Hersteller Ihres Monitors nicht im Listenfeld aufgeführt ist, klicken Sie auf **“(Standardbildschirmtypen)”**.
- 5 Klicken Sie im Listenfeld **Modelle** auf das Modell Ihres Monitors.
 - Wenn Sie einen Plug-and-Play-Monitor besitzen, klicken Sie auf **“Plug-and-Play- Monitor (VESA DDC)”**.
 - Wenn der Hersteller Ihres Monitors nicht im Listenfeld Hersteller erscheint, klicken Sie auf einen Super VGA-Monitor mit einer Auflösung, die der maximalen Kapazität Ihres Monitors entspricht. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Monitors.
- 6 Klicken Sie auf **OK** → **Schließen** → **OK**, um die Einstellungen anzuwenden und das Fenster zu schließen.

Informationen über die Windows 95-Monitorauswahl

Für Monitore, bei denen es sich nicht um Plug-and-Play-Modelle handelt, liefert Windows 95 keine detaillierten Zeitintervalle an den Anzeigetreiber, sondern lediglich Wiederholfrequenz-Bereiche. Der MGA-Anzeigetreiber verwendet die am besten geeignete Wiederholfrequenz aus einem Standardsatz von VESA-Wiederholfrequenzen zwischen 60 und 85 Hz. Mit diesen Einstellungen ist Ihr Monitor zwar eventuell verwendbar, aber die Anzeige hat möglicherweise nicht die richtige Position oder Größe.

Bei der Windows 95-Monitorauswahlmethode können Sie die Details der Monitoreinstellung nicht sehen, und Sie können die Monitoreinstellungen weder testen noch ändern. Verwenden Sie die MGA-Monitorauswahlmethode, um sich die Monitoreinstellungen anzusehen, sie zu testen oder zu ändern. Mit der MGA-Monitorauswahlmethode erhalten Sie eventuell sogar besser abgestimmte Einstellungen.

MGA-Monitorauswahl

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Hintergrund des Windows-Desktops, und klicken Sie dann auf das Menüelement **Eigenschaften** → Register **Monitor** → Optionsschaltfläche **Monitor**.



Im Listenfeld MGA-Monitor erscheint eine Liste der Monitorhersteller.

- 2 Klicken Sie auf das Pluszeichen neben dem Hersteller Ihres Monitors.
Dadurch wird die Liste um die von Matrox unterstützten Modelle dieses Herstellers erweitert. Wenn der Hersteller Ihres Monitors nicht in der Monitorliste aufgeführt ist, verwenden Sie "**(Standardbildschirmtypen)**".
- 3 Klicken Sie auf den Namen des Modells, das Sie verwenden möchten.
Sie sollten in der Lage sein, den Hersteller und das Modell Ihres Monitors zu finden bzw. einen Monitor, der Ihrem ähnlich ist. Um das Modell Ihres Monitors herauszufinden, lesen Sie im Handbuch nach oder prüfen Sie, ob der Modellname irgendwo am Monitor zu finden ist.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl bestätigen und das Dialogfeld zu schließen.

Ihre Monitoreinrichtung ist jetzt abgeschlossen, und Sie können an dieser Stelle aufhören. Um Monitoreinstellungen vor dem Anwenden zu prüfen bzw. um sich detaillierte Monitoreinstellungen anzusehen, [siehe "Testen des Monitors"](#).

Testen des Monitors

Mit dem Eigenschaftfenster **Monitor** können Sie eine MGA-Monitorauswahl testen.

Hinweis: Sie müssen Ihre Farbpalette eventuell auf 256 Farben ändern, um alle Monitormodi testen zu können. Weitere Informationen [siehe "Farbpalette"](#), Seite 11.

So testen Sie ein Monitorprofil:

- 1 Wählen Sie ein Monitorprofil aus dem Listenfeld MGA-Monitor aus.
Anweisungen zur Auswahl eines Monitorprofils [siehe "MGA-Monitorauswahl"](#), Schritte 1–3.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

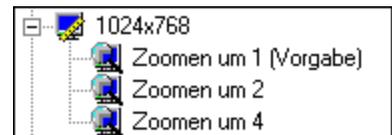
Bei Klicken auf diese Schaltfläche verwandelt sich das Listenfeld MGA-Monitor in eine Liste von Auflösungen, die vom gewählten Monitorprofil unterstützt werden.



Auflösungen mit nebenstehenden Plus- oder Minuszeichen haben unterschiedliche Einstellungen für unterschiedliche Farbpaletten bzw. Zoomfaktoren (Informationen über MGA-Zoom [siehe "PixelTOUCH"](#), Seite 29).

- 3 Wählen Sie die Auflösung, Farbpalette oder Zoomfaktoren aus, die Sie testen möchten.

Wenn sich neben dem zu testenden Modus Pluszeichen befinden, klicken Sie darauf, um die Liste zu erweitern, und klicken Sie dann auf einen der erweiterten Pfade. Wenn Sie einen Modus auswählen, der getestet werden kann (einer, der sich nicht erweitern lässt), erscheinen einige mit diesem Modus verbundene Einstellungen neben dem Listenfeld.

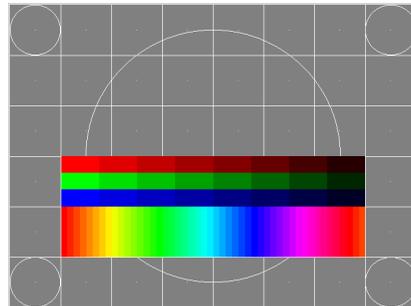


4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Test**.

Ihr Monitor flimmert einen Moment lang, und es erscheint ein Testbildschirm.

Der Testbildschirm umfaßt:

- einen Rahmen zur Überprüfung der Größe und Position;
- mehrere Kreise zur Überprüfung des Seitenverhältnisses;
- rote, grüne und blaue Rechtecke zur Überprüfung einer RGB-Signalverbindung;
- ein Farbspektrum zur Überprüfung der Farbpalette;
- ein Dialogfeld mit Monitortest-Steuerungen zum Ändern der Einstellungen des aktuellen Modus (siehe ["Monitoreinstellung"](#), Seite 21).



Hinweis: Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm verzerrt oder unleserlich ist, werden die Einstellungen des aktuellen Anzeigemodus von Ihrem Monitor nicht unterstützt.

Drücken Sie die Taste [Esc], um zum Eigenschaftfenster **Monitor** zurückzukehren, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Zurück**, um zur Monitorliste zurückzukehren und ein anderes Monitorprofil auszuwählen.



Wenn Sie die Bildschirmanzeige ändern möchten, verwenden Sie hierzu die Einstell-Bedienelemente am Monitor, **bevor** Sie die MGA Monitortest-Steuerungen verwenden; dies erweist sich meist als einfacher. Weitere Informationen über die Hardware-Bedienelemente Ihres Monitors finden Sie im Handbuch des Monitors.

- 5 Wenn Sie mit dem Testbildschirm zufrieden sind, drücken Sie die Taste [Esc] und wiederholen die Schritte 3 und 4 zum Testen eines anderen Modus des gewählten Monitorprofils. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das gewählte Monitorprofil bei Ihrem Monitor funktioniert, empfohlen wird, vor dem Anwenden des Monitorprofils **alle** damit verbundenen Modi zu testen.

Wenn Sie mit dem Testbildschirm nicht zufrieden sind, wählen Sie ein anderes Monitorprofil aus, (siehe "MGA-Monitorauswahl", Seite 18) und beginnen erneut mit dem Testen.

Wenn Sie das Testen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste [Esc], und klicken Sie dann auf **OK**, um den Testbildschirm zu schließen. Wenden Sie das gewählte Monitorprofil an, und schließen Sie das Dialogfeld.

Monitoreinstellung

(für fortgeschrittene Benutzer)



Verwenden Sie die MGA Monitortest-Steuerungen, wenn Ihr Monitor nicht über Hardware-Bedienelemente verfügt, mit denen Sie die Größe bzw. die Position der Anzeige einstellen können, bzw. wenn Sie ein Monitorprofil einstellen möchten. Der Bildschirm flimmert eventuell während einiger der Einstellungen. Einstellungen, die Sie hier vornehmen, wirken sich lediglich auf den Modus des gewählten Monitorprofils aus. Im folgenden werden die verschiedenen Komponenten des Dialogfelds **MGA Monitortest-Steuerungen** beschrieben:

Anzeigegröße

Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Anzeige in horizontaler bzw. vertikaler Richtung zu erweitern bzw. zu verkleinern.

Anzeigeposition

Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Position der Anzeige zu ändern.

Std-Wdh.freq

Klicken Sie auf dieses Feld, um eine Auswahl aus einer Liste von Standard-VESA-Einstellungen vorzunehmen. . VESA-Einstellungen basieren auf der vertikalen Wiederholfrequenz. Wenn Sie höhere Wiederholfrequenzen ausprobieren möchten, empfehlen wir, eine Auswahl in diesem Feld vorzunehmen. Wenn Sie eine neue Standard-Wiederholfrequenz auswählen, wird diese auf dem Testbildschirm sofort wirksam.

Befehlsschaltflächen

Rückgängig – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die zuletzt vorgenommene Änderung rückgängig zu machen. Klicken Sie wiederholt darauf, um Änderungen schrittweise rückgängig zu machen, bis Sie wieder zu den unmittelbar vor dem Öffnen des Testbildschirms gegebenen Einstellungen gelangen. Das gleichzeitige Drücken der Tasten [Strg]+[Z] entspricht dem Klicken auf diese Schaltfläche.

Zurücks. – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die unmittelbar vor dem Öffnen des Testbildschirms gegebenen Einstellungen wiederherzustellen.

OK – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu speichern, den Testbildschirm zu schließen und zum Eigenschaftfenster **Monitor** zurückzukehren. Das Drücken der Eingabetaste entspricht dem Klicken auf diese Schaltfläche.

Abbrechen – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die unmittelbar vor dem Öffnen des Testbildschirms gegebenen Einstellungen wiederherzustellen, den

Testbildschirm zu schließen und zum Eigenschaftenfenster **Monitor** zurückzukehren. Das Drücken der Taste [Esc] entspricht dem Klicken auf diese Schaltfläche.

Details – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um detaillierte Monitoreinstellungen ein- bzw. auszublenden. (siehe [“Videoparameter”](#)).

Videoparameter

Videoparameter

Pixeltakt (MHz): 121500

Anwenden

Vertikal

Wdh.freq(Hz) 85

V.Ablenks.(Zeile) 1

H.Ablenks.(Zeile) 43

Sync (Zeile) 3

Negat. Sync.polarität

Anzeige 864

Horizontal

Wdh.freq(kHz) 77

V.Ablenks.(Pixel) 64

H.Ablenks.(Pixel) 224

Sync (Pixel) 128

Negat. Sync.polarität

Anzeige 1152

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**, um das Gruppenfeld **Videoparameter** anzuzeigen. Stellen Sie mit Hilfe der Bedienelemente in diesem Feld die Monitoreinstellungen detaillierter ein. Wenn Sie eine dieser Einstellungen ändern, paßt MGA PowerDesk mit Rücksicht auf etwaige Hardware- und Software-Beschränkungen eventuell andere Einstellungen an. Änderungen in diesem Gruppenfeld werden erst wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche **Anwenden** klicken.

Benutzerdefinierte Monitorprofile

(für fortgeschrittene Benutzer)

So speichern und wenden Sie am Testbildschirm vorgenommene Einstellungen an:

- 1 Nehmen Sie Ihre Einstellungen im Dialogfeld MGA Monitortest-Steuerungen vor, und klicken Sie anschließend auf **OK**, um die aktuellen Einstellungen des Monitormodus zu speichern. Wiederholen Sie dies für jeden Modus des gewählten Monitorprofils, das eingestellt werden soll.
- 2 Klicken Sie auf **Speichern** im Eigenschaftfenster **Monitor**.
- 3 Geben Sie den Namen ein, den Sie Ihrem neu definierten Monitorprofil geben möchten (oder Sie können auch den Standardnamen beibehalten), und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Alle von Ihnen gespeicherten Monitorprofile werden unter einem "Hersteller" namens "**(Benutzerdefiniert)**" zur MGA-Monitorliste hinzugefügt .

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, um zur MGA-Monitorliste zurückzukehren.
- 5 Wählen Sie aus dem Listenfeld MGA-Monitor den Namen des soeben erstellten Monitorprofils aus, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Um Moduseinstellungen für die Farbpalette oder den Zoomfaktor zu erstellen bzw. zusammenzufassen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Listenfeld MGA, und nehmen Sie dann eine Auswahl im Popup-Menü vor.

Eigenschaftenfenster Farbe

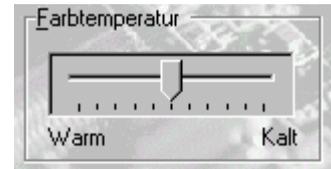
Verwenden Sie dieses Eigenschaftenfenster zur:

- Feineinstellung des Farbausgleichs der Anzeige;
- Kompensation für die Beleuchtung am Aufstellplatz Ihres Computers;
- Übereinstimmung der Bildschirmfarben mit anderen Monitoren.

Dieses Eigenschaftenfenster funktioniert mit allen Monitoren, da es sich nur auf die Bedienelemente für Farbhelligkeit und Kontrast auswirkt. In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Komponenten dieses Eigenschaftenfensters beschrieben.

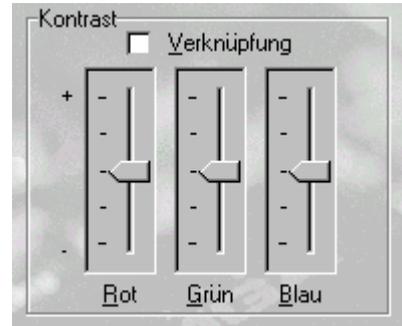
Farbtemperatur

Verschieben Sie diesen Schieberegler, um die Farbtemperatur Ihres Monitors einzustellen. Einer "warme" Einstellung verleiht dem neutralen Grauton der Anzeige einen gelbrötlichen Farbton. Eine "kühle" Einstellung verleiht dem neutralen Grauton der Anzeige einen bläulichen Farbton.



Kontrast

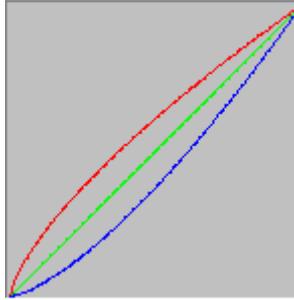
Anhand dieses Schiebereglers können Sie den Kontrast der drei Hauptfarben Ihres Monitors (rot, grün und blau) ändern. Der Kontrast einer Farbe hängt von ihrem *Gammawert* ab. Gamma ist in diesem Fall eine Maßeinheit für das Verhältnis zwischen der Helligkeit einer Bildschirmfarbe und der Spannungshöhe, die der Computer zum Erzeugen dieser Farbe an den Monitor sendet.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verkn.**, um das aktuelle Einstellungs-niveau der Schieberegler für **Rot**, **Grün** bzw. **Blau** beizubehalten. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, und Sie verschieben einen der Schieberegler für **Kontrast**, verändern Sie den Kontrast der gesamten Anzeige.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**, um den Kontrast und die Farbtemperatur der Anzeige wieder auf ihre Standardeinstellungen zurückzusetzen.

RGB-Kurvendarstellung



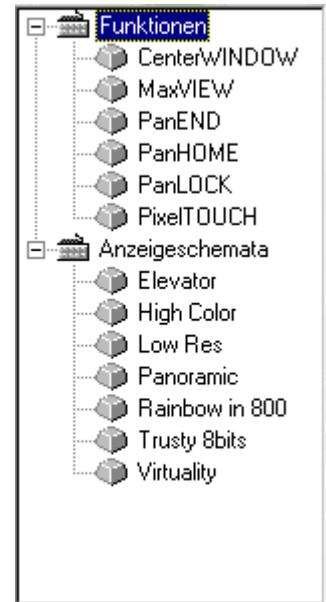
Dieses Bedienfeld zeigt die Farbon-Reproduktionskurve der roten, grünen und blauen Farben Ihrer Anzeige. In diesem Bedienfeld werden alle an den Schieberegler für **Farbtemperatur** und **Kontrast** vorgenommenen Änderungen wiedergegeben.

Erweitertes Programm

Sie können das Eigenschaftfenster **Farbe** um das Programm **Colorific** von Sonnetech erweitern; dabei handelt es sich um ein leistungsstarkes Kalibrierprogramm, das die Drucker-Ausgabekalibrierung mit dem Farb-Managementsystem Precision™ von Kodak integriert.

Eigenschaftenfenster Zugriffstasten

Mit diesem Eigenschaftenfenster definieren Sie Zugriffstasten (Tastenkombinationen) für Funktionen und Anzeigeschemata. Um eine Funktion oder ein Schema aus dem Listenfeld auszuwählen, blenden Sie ein Listenelement ein, indem Sie auf das nebenstehende Pluszeichen klicken. Klicken Sie dann auf den Namen einer Funktion bzw. eines Schemas. Bei Auswahl einer Funktion bzw. eines Anzeigeschemas erscheint die jeweils zugehörige Beschreibung im Eigenschaftenfenster. Mit Hilfe des MGA-Eigenschaftenfenster **Einstellungen** können Sie neue Anzeigeschemata definieren n. (siehe **“Anzeigeschema”**, Seite 12).



Nach Auswahl eines Elements erscheint das Eingabefeld für die Zugriffstaste. Klicken Sie auf dieses Feld, und drücken Sie dann eine Taste oder eine Tastenkombination, um eine Zugriffstaste für die gewählte Funktion bzw. das gewählte Anzeigeschema zu definieren. Wenn Sie eine Taste bzw. Tastenkombination drücken, die nicht als Zugriffstaste verwendet werden kann, wird in diesem Feld **Kein** angezeigt. In diesem Fall ist der gewählten Funktion bzw. dem gewählten Schema **Kein** Zugriffstaste zugeordnet.

Funktionsmerkmale der Zugriffstasten

CenterWINDOW – Mit der Zugriffstaste CenterWINDOW zentrieren Sie den sichtbaren Teil Ihres Desktop-Bereichs (*Anzeigebereich*) im aktiven Fenster. Diese Funktion ist nützlich, wenn sich Teile Ihres Desktop-Bereichs außerhalb des Anzeigebereichs befinden, wie z.B. bei einem virtuellen Desktop oder bei der MGA-Zoomfunktion. Wenn ein Fenster größer als Ihr Anzeigebereich ist, richtet CenterWINDOW die obere linke Ecke des Anzeigebereichs an der oberen linken Ecke des aktiven Fensters aus.

MaxVIEW – Mit der Zugriffstaste MaxVIEW passen Sie die Größe des aktiven Programmfensters der Größe Ihres Anzeigebereichs an. Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn Sie die MGA-Zoomfunktion verwenden.

PanLOCK – Mit der Zugriffstaste PanLOCK deaktivieren bzw. aktivieren Sie die Bildschwenkung, wenn Teile des Desktop-Bereichs außerhalb Ihres Anzeigebereichs liegen (wie z.B. bei einem virtuellen Desktop oder bei der MGA-Zoomfunktion). Wenn die Bildschwenkung aktiviert ist, können Sie den Mauszeiger an den Rand des Anzeigebereichs verschieben, um eine Bildschwenkung in diese Richtung vorzunehmen.

PanEND – Mit der Zugriffstaste PanEND verschieben Sie den Anzeigebereich zur Unterseite eines vertikalen virtuellen Desktops oder zur rechten Seite eines horizontalen virtuellen Desktops hin. Diese Funktion ist nur bei horizontalen und vertikalen virtuellen Desktops verfügbar.

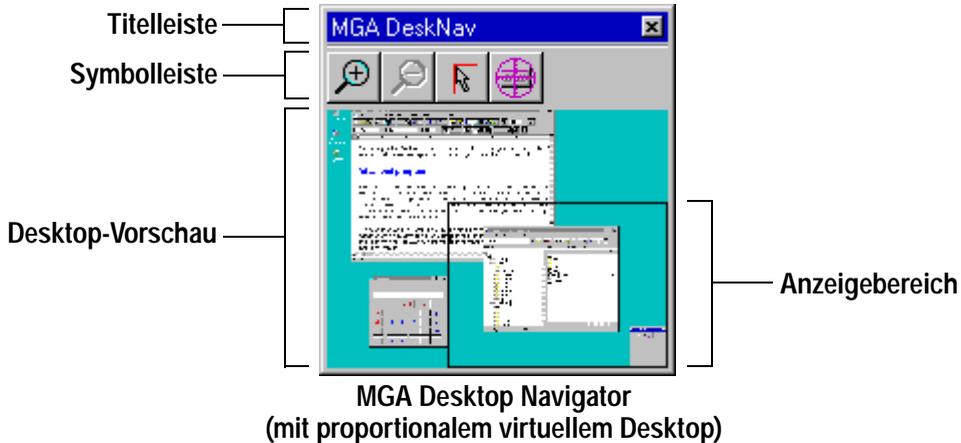
PanHOME – Mit der Zugriffstaste PanHOME verschieben Sie den Anzeigebereich zur Oberseite eines vertikalen virtuellen Desktops oder zur linken Seite eines horizontalen virtuellen Desktops hin. Diese Funktion ist nur bei horizontalen und vertikalen virtuellen Desktops verfügbar.

PixelTOUCH – Mit der Zugriffstaste PixelTOUCH vergrößern Sie den aktuellen Bereich unter dem Mauszeiger. Verwenden Sie die Zugriffstaste mehrmals, um die verschiedenen *Zoomfaktoren* (x1, x2, x4, x1 usw.) nacheinander zu durchlaufen. Der Zoomfaktor x4 ist für Anzeigebereiche mit Auflösungen von 800 x 600 und niedriger nicht verfügbar.

Eigenschaftenfenster Informationen

Mit diesem Eigenschaftenfenster erhalten Sie spezifische Informationen über Ihre Anzeige-Hardware und -Software, einschließlich der Versionsnummern. Informationen über die einzelnen Einträge in diesem Eigenschaftenfenster finden Sie in der kontextsensitiven Hilfe.

MGA Desktop Navigator



DN Mit diesem Programm wechseln Sie rasch den Anzeigebereich Ihres Desktops und greifen auf die PixelTOUCH-Zoomfunktion und die CenterWINDOW-Funktionen zu. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** → **Programm** → Ordner **MGA PowerDesk** → **MGA Desktop Navigator**, um DeskNav auszuführen.

“Navigieren” Sie mit Hilfe der Desktop-Vorschau von DeskNav, wenn Sie die MGA-Zoomfunktion oder einen virtuellen Desktop verwenden. Die Desktop-Vorschau zeigt Ihnen ein Bild des aktuellen Desktops, einschließlich des außerhalb des Bildschirms liegenden Bereichs. Sie können den Anzeigebereich einfach verschieben, indem Sie auf die Desktop-Vorschau klicken bzw. diese ziehen. Ein Rechteck in der Desktop-Vorschau zeigt Ihnen, wo sich Ihr aktueller Anzeigebereich im Verhältnis zum Desktop-Bereich befindet.

Funktionsschaltflächen

Positionieren Sie den Mauszeiger über einer der Schaltflächen der Symbolleiste, um sich ein QuickInfo-Popup-Menü mit einer Beschreibung der Schaltfläche anzusehen.



Vergrößern – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Teil des Desktop-Bereichs zu vergrößern. Klicken Sie noch einmal auf diese Schaltfläche, um ihn noch weiter zu vergrößern. Es stehen zwei Zoomfaktoren zur Auswahl, $\times 2$ und $\times 4$. Der Zoomfaktor $\times 4$ ist für Anzeigebereiche mit Auflösungen von 800×600 und niedriger nicht verfügbar. Diese Schaltfläche ist nicht verfügbar, wenn Sie gegenwärtig den maximalen Zoomfaktor verwenden. Wenn Sie einen Teil des Desktop-Bereichs vergrößern, werden andere Teile des Desktops außerhalb des Anzeigebereichs plazierte. Das Klicken auf diese Schaltfläche entspricht der Verwendung der Zugriffstaste PixelTOUCH Zugriffstaste (siehe [“PixelTOUCH”, Seite 29](#)).



Verkleinern – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den vergrößerten Teil des Anzeigebereichs wieder zu verkleinern. Klicken Sie noch einmal, um ihn noch weiter zu verkleinern. Diese Schaltfläche ist nicht verfügbar, wenn Sie gegenwärtig keinen Teil Ihres Desktops vergrößert haben.



PanLOCK – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Bildschwenkung zu deaktivieren bzw. zu aktivieren, wenn Teile des Desktop-Bereichs außerhalb Ihres Anzeigebereichs liegen (wie z.B. bei einem virtuellen Desktop oder bei der MGA-Zoomfunktion). Wenn die Bildschwenkung aktiviert ist, können Sie den Mauszeiger an den Rand des Anzeigebereichs verschieben, um eine Bildschwenkung in diese Richtung vorzunehmen. Das Klicken auf diese Schaltfläche entspricht der Verwendung der Zugriffstaste PanLOCK (siehe [“PanLOCK”, Seite 29](#)).



CenterWINDOW – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Menü der gegenwärtig aktiven Fenster zu sehen. Klicken Sie dann auf ein Menüelement, um den sichtbaren Teil Ihres Desktop-Bereichs (*Anzeigebereich*)

in diesem Fenster zu zentrieren. Dies erweist sich als hilfreich, wenn Sie einen virtuellen Desktop oder die MGA-Zoomfunktion verwenden, und sich das Fenster, das Sie sehen möchten, nicht im Anzeigebereich befindet. Wenn ein Fenster größer als Ihr Anzeigebereich ist, richtet CenterWINDOW die obere linke Ecke des Anzeigebereichs an der oberen linken Ecke des aktiven Fensters aus. Das Klicken auf diese Schaltfläche entspricht der Verwendung der Zugriffstaste CenterWINDOW (siehe [“CenterWINDOW”, Seite 28](#)).

Optionen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste DeskNav, um auf folgende Menüelemente zuzugreifen:

Bildschirm aktualisieren – Klicken Sie darauf, um das Bild Ihres Desktops in der DeskNav-Desktop-Vorschau zu aktualisieren. Dieses Menüelement ist nicht verfügbar, wenn die DeskNav-Desktop-Vorschau deaktiviert ist (siehe unten).

Einstellungen – Klicken Sie darauf, um das DeskNav-Dialogfeld **Einstellungen** mit diesen Optionen zu öffnen:

- **Desktop-Vorschau anzeigen** – Klicken Sie auf diese Optionsschaltfläche, um die DeskNav-Desktop-Vorschau (ohne die Symbolleiste) zu aktivieren.
- **Symbolleiste anzeigen** – Klicken Sie auf diese Optionsschaltfläche, um die DeskNav-Symbolleiste (ohne die Desktop-Vorschau) zu aktivieren.
- **Beide anzeigen** – Klicken Sie auf diese Optionsschaltfläche, um sowohl die DeskNav-Desktop-Vorschau als auch die Symbolleiste zu aktivieren.
- **In Ecke springen** – Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das DeskNav-Fenster während der Bildschwenkung über den Desktop in einer Ecke des Anzeigebereichs bleiben soll. Klicken Sie in dem Ihren Anzeigebereich darstellenden Rechteck auf ein Eckfeld, um auszuwählen, in welche Ecke DeskNav “springen” soll.

- **Dynamisch in Ecke springen** – Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das DeskNav-Fenster beim Umpositionieren in die naheliegendste Ecke “springen” soll. Dieses Kontrollkästchen ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **In Ecke springen** nicht markiert ist.

Cursor beim Bildschwenken zentrieren – Klicken Sie darauf, um den Mauszeiger im Anzeigebereich zu zentrieren, nachdem Sie das den Anzeigebereich darstellende Rechteck der Desktop-Vorschau verschoben haben. Klicken Sie auf dieses Menüelement, um seine Einstellung zu ändern (wenn es aktiviert ist, erscheint daneben ein “✓”).

Eigenschaften von Anzeige – Klicken Sie darauf, um das Windows 95-Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** zu öffnen.

Menü MGA QuickDesk

Verwenden Sie das Menü QuickDesk zum:

- raschen Wechseln zwischen gespeicherten Anzeigeschemata;
- Speichern und Wiederherstellen der Position Ihrer Desktop-Symbole;
- Öffnen des Dialogfelds **Eigenschaften von Anzeige**;
- Starten des Programms **MGA Desktop Navigator**.

Beim Installieren von MGA PowerDesk haben Sie die Option, das Programm QuickDesk in den Ordner **Autostart** zu legen, damit Windows 95 das Programm bei jedem Starten Ihres Computers automatisch mitstartet. Oder klicken Sie auf **Start** → **Programm** → **MGA PowerDesk** → **MGA QuickDesk**, um QuickDesk zu starten.



Wenn das Programm QuickDesk ausgeführt wird, erscheinen seine Symbole in der Taskleiste neben der Uhr. Positionieren Sie den Mauszeiger über diesem Symbol, um sich ein QuickInfo-Popup-Menü mit einer Beschreibung des gegenwärtig verwendeten Anzeigeschemas anzusehen.

Klicken Sie auf das Monitorsymbol in der Taskleiste, um sich das Menü QuickDesk anzusehen. Der obere Teil dieses Menüs führt alle von Ihnen gespeicherten Anzeigeschemata auf ([siehe "Anzeigeschema", Seite 12](#)). Klicken Sie auf einen Schemanamen, um auf seine Anzeigeanstellungen umzuwechseln.

Das Menü QuickDesk enthält die Menüelemente **Desktop-Symbole** → **Speichern** und **Desktop-Symbole** → **Wiederherstellen**. Klicken Sie auf diese Menüelemente, um die Position Ihrer Desktop-Symbole für den aktuellen Desktop und die aktuelle Auflösung des Anzeigebereichs wiederherzustellen.

Mit den drei untersten Elemente im Menü QuickDesk können Sie jeweils das Windows 95-Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** aufrufen, DeskNav starten ([siehe "MGA Desktop Navigator", Seite 30](#)) und QuickDesk schließen.

Tabellen mit den maximalen Auflösungen

In den folgenden Tabellen werden die maximalen Auflösungen des Desktop-Bereichs angegeben; diese Angaben beruhen auf der Speichergröße Ihrer Grafikkarte, dem verwendeten Desktop-Modus und der verwendeten Farbpalette. Um weitere Informationen zu erhalten, [siehe "Eigenschaftenfenster Einstellungen", Seite 8.](#)

2-MB-Grafikkarte

Desktop-Modus	256 Farben (8 Bit)	High Color (16 Bit)	True Color (24 Bit)	True Color (32 Bit)
Kein virtueller Desktop	1600 × 1200	1152 × 864	800 × 600	800 × 600
Proportionaler virtueller Desktop	1600 × 1200	1152 × 864	800 × 600	800 × 600
Horizontaler virtueller Desktop	2048 × 864	1600 × 600	1280 × 480	—
Vertikaler virtueller Desktop	1152 × 1728	800 × 1200	640 × 960	—

4-MB-Grafikkarte

Desktop-Modus	256 Farben (8 Bit)	High Color (16 Bit)	True Color (24 Bit)	True Color (32 Bit)
Kein virtueller Desktop	1800 × 1440	1600 × 1200	1280 × 1024	1152 × 864
Proportionaler virtueller Desktop	2048 × 1536	1600 × 1200	1280 × 1024	1152 × 864
Horizontaler virtueller Desktop	2048 × 1440	2048 × 864	1600 × 600	1600 × 600
Vertikaler virtueller Desktop	1800 × 2048	1152 × 1728	800 × 1200	800 × 1200

8- / 12- / 16- MB-Grafikkarte

Desktop-Modus	256 Farben (8 Bit)	High Color (16 Bit)	True Color (24 Bit)	True Color (32 Bit)
Kein virtueller Desktop	1800 × 1440	1800 × 1440	1600 × 1200	1280 × 1024
Proportionaler virtueller Desktop	2048 × 1536	2048 × 1536	1600 × 1200	1600 × 1200
Horizontaler virtueller Desktop	2048 × 1440	2048 × 1440	1600 × 600	2048 × 864
Vertikaler virtueller Desktop	1800 × 2048	1800 × 2048	1152 × 1768	1152 × 1728

Index

0-9

3D-Beschleunigung 11, 13

A

Anzeige

 bereich..... 8–11

 größe 22

 position..... 22

 schema..... 12, 28, 34

Anzeige, von Dialogfeld

 Eigenschaften 7, 33, 34

Auflösung..... 9, 19, 29

Auflösung, Tabellen 35

B

Bildschirmtreiber 6

C

CenterWINDOW 28, 31

D

Desktop

 bereich..... 8–10

 Schaltflächen für den Modus..... 9

 virtueller..... 8, 10, 28, 29, 35

 Vorschau 30

Desktop Navigator..... 30–33, 34

Desktop-Voransicht..... 8

DirectX 6

Dokumentkonventionen 4

E

Einstellungen,

 Eigenschaftenfenster..... 8–14

Erweitertes Farbprogramm 27

F

Farbe, Eigenschaftenfenster 25–27

Farbpalette 11, 13, 19, 35

Fortgeschrittene Benutzer..... 21, 24

G

Gamma 26

I

Informationen, Eigenschaftenfenster 29

L

Leistung, Eigenschaftenfenster..... 14

M

Matrox Millennium 13

maximalen Auflösungen, Tabellen mit den	35
MaxVIEW.....	29
Monitor, Eigenschaftenfenster	15–24

O

Online-Dokumentation	5
----------------------------	---

P

PanEND.....	29
PanHOME.....	29
PanLOCK.....	29, 31
Pixel	9
Pixeltiefe	11
PixelTOUCH	29, 31
Plug-and-Play-Monitor	15, 16

Q

QuickDesk	12, 34
-----------------	--------

S

Schriftgrad	12
Speicher, Grafik	11, 35
Standard-Wiederholffrequenz.....	22
System-Schriftarten	12

T

Testbildschirm.....	20
Testen, Monitor.....	19–21

U

Übersicht	6–7
Utilities, Eigenschaftenfenster	14

V

vertikale Wiederholffrequenz	13, 17, 22
VESA.....	15, 16, 17, 22
Videodateien	11
virtueller Desktop	8, 10, 28, 29, 35

W

Warnung.....	11, 15
Wiederholffrequenz	13, 17, 22

Z

zoom	28, 29, 31
Zoomfaktor	13, 19, 29, 31
Zugriffstaste	31, 32
Zugriffstasten, Eigenschaftenfenster.....	28–29